

WAT ASS LASS | 08.10. - 17.10.

WAT
ASS
LASS?

« Hush, No More, Macbeth Doth Come » - et cela en quatre actes selon l'opéra de Giuseppe Verdi à l'Opéra-Théâtre de Metz, ces 8, 10 et 12 octobre.

FR, 8.10.

KONFERENZ

Séminaire de travail de midi en droit, Université du Luxembourg - Campus Limpertsberg, Salle de réunion du Bâtiment Souper, (148, ave de la Faïencerie, Luxembourg, 12h45. Tél. 46 66 44-66 19.

Arthur Rimbaud - le monde et l'homme en question, par André Guyaux, Centre culturel (17, rue du Centre), Athus (B), 20h15. Tél. 0032 63 38 95 73.

MUSEK

Quatuor Vlach, oeuvre de Beethoven, église Protestante, Luxembourg, 12h30.

Freakshow, avec Emmanuelle 5, Les Wad Billys, Ainsophaur, Nehr et Beat for Sale, péniche La Lucarne, plan d'eau, Metz (F), 19h30.

Singer-Songwriter Festival, avec Kieran Goss, T-Basco et Claudine Muno & the Luna Boots, Centre culturel régional opderschmelz, Dudelange, 19h30. Tél. 51 61 21-290.

Tom Gaebel & His Big Band, Zeltpalast, Merzig (D), 20h. Tél. 0049 6861 9 91 00.

Tell It Like It Is, mit Thomas Quasthoff (vocals), Lutz Krajenski (piano, Hammond Orgel), Bruno Müller (Gitarre), Dieter Ilg (Bass)

und Wolfgang Haffner (Percussion), Philharmonie, Großes Auditorium, Luxembourg, 20h. Tél. 26 32 26 32.

Macbeth, opéra en quatre actes, de Giuseppe Verdi, Opéra-Théâtre, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 55 51 43.

Avishai Cohen, Jazz, Cube 521, Marnach, 20h. Tél. 52 15 21. www.ticket.lu

Luxembourg Jazz Orchestra & Bob Mintzer, sous la direction d'Ernie Hammes, Mierscher Kulturhaus, Mersch, 20h. Tél. 26 32 43-1.

Trio Esperanca, jazz, Grand Théâtre, Verviers (B), 20h.

Mutter + Make Out, ExHaus, Balkensaal, Trier (D), 20h30. Tél. 0049 651 2 51 91.

Antologia do Fado, Tufa, Großer Saal, Trier (D), 20h30. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

Annihilator, Den Atelier, Luxembourg, 21h. www.atelier.lu

Barbara Morgenstern, Rockhalcafé, Esch, 21h.

Les Années Gold, avec Alain Llorca, Purple Lounge au Casino 2000, Mondorf, 21h30.

Felix Kröcher + Marusha, Großes und Kleines Exil, Exhaus, Trier (D), 22h. Tél. 0049 651 2 51 91.

WAT ASS LASS

Kalender **S. 2 - S. 9**

Zerbrochen **S. 4**

Erausgepickt **S. 6**

KINO

Programm **S. 10 - S. 18**

Holy Water **p. 12**

EXPO

Ausstellungen **S. 19 - S. 23**

Roland Schauls „Pet Shop“ **S. 20**

WAT ASS LASS | 08.10. - 17.10.

Plankton Waves (CD-Release) + Vermin Twins, Exit07, Luxembourg, 22h.

THEATER

Faust, von Johann Wolfgang von Goethe, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0.

König Ödipus, von Sophokles, Alte Feuerwache, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0.

Babel (Words), chorégraphie de Sidi Larbi Cherkaoui, mise en scène par Damien Jalet, Arsenal, Grande Salle, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Ein Geist kommt selten allein, Komödie von Noël Coward, Tufa, Kleiner Saal, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Zerbrochen, nach dem Stück „Die zerbrochene Schale“ von Merja Repo, mit Sascha Ley und Tammy Reichling, Kasemattentheater, Luxembourg, 20h. Tel. 29 12 81. Siehe Artikel S. 4

Le Sang des amis, de Jean-Marie Piemme, d'après Shakespeare, Nord Est Théâtre (15, rte de Manom), Thionville (F), 20h. Tél. 0033 3 82 82 14 92.

Swimming to Iraq or Trying Nahid al Ramadhani's The Tale of (Hoo) & I will tell a short story as an unfinished play, avec Steve Karier, Kulturhaus, Niederanven, 20h. Tél. 26 34 73-1.

Der Pol, von Vladimir Nabokov, sparte4 (Eisenbahnstr. 22), Saarbrücken (D), 20h. www.sparte4.de

KONTERBONT

The Age of Stupid, projection du film de Franny Armstrong, Salle Multifonctions, Munsbach, 19h30.

Karaokeabend, SchMIT-Z, Trier (D), 21h. Tel. 0049 651 4 25 14.

SA, 9.10.

JUNIOR

Somewhere over the Rainbow, Atelier fir Kanner vu 6 bis 12 Joer, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, Luxembourg, 15h - 17h. Tel. 22 50 45.

Erzielungen aus dem Land wou d'Sonn opgeet, Geschichten aus dem Orient, Philharmonie Espace Découverte et Grand Auditorium, Luxembourg, 15h (L) + 17h (L).

KONFERENZ

Les débuts du cinéma au Luxembourg, par Paul Lesch, Médiathèque du CNA, Dudelange, 11h.

Table ronde, avec Jan Voss et Daniel Abadie, Galerie Lucien Schweitzer, Luxembourg, 17h + 19h + 23h.

MUSEK

Intense-Fest, Metal, Exhaus, kleines Exil, Trier (D), 19h30. Tel. 0049 651 2 51 91.

Così Fan Tutte, opéra bouffa en deux actes, Grand Théâtre, Luxembourg, 20h. Tél. 47 08 95-1.

Julia Migenes, Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker, Ettelbruck, 20h. Tél. 26 81 21-304.

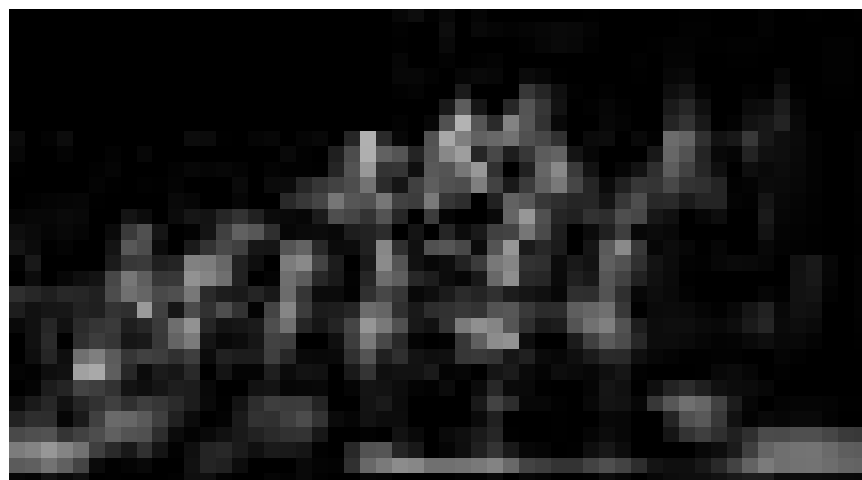
Two Tone Ska, Kulturfabrik, Grande Salle, Esch, 20h. Tél. 55 44 93-1.

The Pop Art Trio, Salle Robert Krieps au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster, Luxembourg, 20h.

Grande Parade des Bigs Bands, espace Duesberg, Verviers (B), 20h.

Save the Night, Rockhal, Esch, 21h.

Kelis, Den Atelier, Luxembourg, 21h. www.atelier.lu



Ernie Hammes dirigera le Luxembourg Jazz Orchestra et Bob Mintzer, le 8 octobre au Mierscher Kulturhaus.

Ganes, World, Duksaal, Freudenburg (D), 21h30. Tel. 0049 6582 2 57.

THEATER

Le Sang des amis, de Jean-Marie Piemme, d'après Shakespeare, Nord Est Théâtre (15, rte de Manom), Thionville (F), 19h. Tél. 0033 3 82 82 14 92.

Mitternachtskinder, Schauspiel von Salman Rushdie, Theater, Trier (D), 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Hamlet, Tragödie von William Shakespeare, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0.

Silent Movie, Tanzabend von Marguerite Donlon, Alte Feuerwache, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0.

Babel (Words), chorégraphie de Sidi Larbi Cherkaoui, mise en scène par Damien Jalet, Arsenal, Grande Salle, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Ein Geist kommt selten allein, Komödie von Noël Coward, Tufa, Kleiner Saal, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Cavewomen, Comedy, Tufa, Großer Saal, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Zerbrochen, nach dem Stück „Die zerbrochene Schale“ von Merja Repo, mit Sascha Ley und Tammy Reichling, Kasemattentheater, Luxembourg, 20h. Tel. 29 12 81. Siehe Artikel S. 4

Der Pol, von Vladimir Nabokov, sparte4 (Eisenbahnstr. 22), Saarbrücken (D), 20h. www.sparte4.de

Das Jesus Comeback, oder sind wir noch Papst? Kabarett mit Reiner Kröhnert, Kultur-Salon bei den Winzern, Saarbrücken (D), 21h. Tel. 0049 681 58 38 16.

KONTERBONT

Bibliothéiksfest, feministisches Frühstück, Lesungen, Kreativatelier und Musik, Bibliothéik vum Cid-femmes, Luxembourg, 10h30. www.cid-femmes.lu

Second Hand Kinderartikel, Kulturzentrum, Beggen, 11h30. - 14h.

De Naturbësch zu Réiser, Rendez-vous op der route de Luxembourg, vis-à-vis vun der Kapell um CR 186, Kockelscheier-Beetebuerg, 14h30.



EVENT

WAT ASS LASS | 08.10. - 17.10.



THEATER

Abgeklärt

Anina Valle Thiele

Etwas fällt zu Boden und zerbricht. Eine Schale. Eine Beziehung. Ein ganzes Leben... „Zerbrochen“, geht dem Phänomen Gewalt gegen Frauen auf den Grund.

Wie kommt es dazu, dass Frauen sich im Alltag erniedrigen lassen, dass sie sich von ihrem Partner bevormunden, manipulieren, anbrüllen und schlagen lassen? Wie kommt es, dass sie nicht aufschreien, sondern sich im Gegenteil sogar schämen, sich zurückziehen, sich nahezu willig im Alltag erniedrigen lassen?

Die Inszenierung „Zerbrochen“ im Kasemattentheater versucht diesen Fragen auf nüchterne Art auf die Spur zu kommen. Ausgehend von dem Stück „Die zerbrochene Schale“ der finnischen Autorin Merja Repo hat Carole Lorang das Stück mit Textauszügen von Kafka, Gottfried Benn und Heiner Müller angereichert und um wissenschaftliche Texte ausgebaut. Entstanden ist eine bunte Textcollage, ein ständiger Wechsel zwischen subjektiver und objektiver Ebene. Distanziert und kühl berichten die beiden Frauen in dem Zwei-Personen-Stück in einer brutalen Sprache vom Erfahren der Hilflosigkeit und dem langsamen Verlieren ihres Selbstwertgefühls: „Er schälte mich Haut für Haut. Er schnitt mich in Stücke und verschwand bis ich nicht mehr wusste, wer ich war.“

Alles beginnt damit, dass eine Frau einer anderen das Herz herausoperieren will. „Soll ich Ihnen helfen?“ - „War-

ten Sie. Ich nehme ein Taschenmesser und schneide es Ihnen heraus“, bietet die eine der anderen an. Das Herz herauszuschneiden scheint angesichts der Realität von ständiger Erniedrigung im Alltag die einzige Lösung. Doch ihr Herz ist aus Stein, so wird sich am Ende des Stückes herausstellen. Oder ist es erst durch das erfahrene Leid zu Stein geworden?

Klinisch mutet das Bühnenbild an: Ein breiter, weißer Schreibtisch, eine weiße Tafel, die mit minzgrünem Licht überflutet wird, zwei Frauen in weißen Kitteln. Hinter dem Tisch sitzen beide und berichten wissenschaftlich-sachlich von ihrer Erniedrigung. Dabei sind die Monologe der beiden Schauspielerinnen erschütternd „Mein Mann hat beschlossen, mich zu vernichten“ heißt es etwa oder „Der Aufwand war so groß sie klein zu kriegen, dass, wenn sie ausbricht, sein Lebenswerk zerstört ist.“

Sechzehn Phasen künden vom langsamen Prozess der Selbstaufgabe, Geschichten, die die beiden Schauspielerinnen Tammy Reichling und Sascha Ley abgeklärt vortragen, als handele es sich um einen wissenschaftlichen Vortrag. Die Phasen spiegeln den Prozess wider, wie die Lähmung durch Hilflosigkeit oder die Erziehungsmechanismen des Partners. Mithin schimmert so etwas wie Glück durch, ein kurzweiliges Aufflackern von Hoffnung. Es folgt sexuelle Erniedrigung, der Beschluss, den Partner vor sich selbst zu schützen, immer wieder das

Erleiden von körperlicher Gewalt und schließlich, einem Befreiungsschlag gleich, die Verzweigungstat.

Wenngleich Tammy Reichling nicht überzeugt, gelingt es zumindest Sascha Ley, ihre Rolle als betroffene Hausfrau souverän zu spielen. Ihr nimmt man die „Maske“, unter der sich die Verletzte verbirgt, ab. Dennoch bleiben angesichts der Inszenierung einer ernsten und brutalen Thematik Zweifel an der Glaubwürdigkeit des Erzählten. Das Publikum glaubt den Frauen ihre Geschichten als Erniedrigte und die Opferrolle, die sie emotionslos und abgeklärt verkörpern, nur bedingt.

„Kein Betroffenheitstheater“ habe Carole Lorang, die die szenische Gestaltung und Textbearbeitung vorgenommen hat, machen wollen. Vielmehr habe sie dem Publikum einen Perspektivenwechsel ermöglichen wollen, um es an das Thema „häusliche Gewalt“ heranzuführen. Gerade bei diesem Thema hätte man sich jedoch einen emotionaleren Zugang gewünscht; eine Umsetzung, die hässliche Szenen der Gewalt zeigt und aufrüttelt. So wird es manchen ZuschauerInnen ergehen, wie beim Lesen einer Reportage: Schnell klappt man das Heft wieder zu, schnell vergessen sind auch die Bilder.

„Zerbrochen“, im Rahmen des Projekts „femmes/violences“, noch am 8. und 9. Oktober sowie am 13., 14., 15. und 19. Oktober um 20h im Kasemattentheater.

Casino Incaos - Baroque Courtoisie, visite guidée régulière de l'exposition en cours, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h (F). Tél. 22 50 45.

La Nuit des Musées, Musées, *Luxembourg*, 18h.

Pilzbestimmungsabende, Haus vun der Natur, *Kockelscheuer*, 18h - 19h30. Tel. 29 04 04-1.

SO, 10.10.

JUNIOR

Kalif Storch, musikalisches Märchen frei nach dem Singspiel „Das Zauberwort“, Tufa, Großer Saal, *Trier (D)*, 11h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

MUSEK

2. Symphoniekonzert, Werke von Schumann und Dankner, Congresshalle, *Saarbrücken (D)*, 11h.

Christof Thewes 5tet, jazz, Brasserie l'Abbaye (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), *Luxembourg*, 11h30. Tél. 26 20 52 981.

Macbeth, opéra en quatre actes, de Giuseppe Verdi, Opéra-Théâtre, *Metz (F)*, 15h. Tél. 0033 3 87 55 51 43.

Epter Symphonia Orchester, Trifolion, *Echternach*, 15h30. Tel. 47 08 95-1.

Quatuor Louvigny, hommage à Chopin, oeuvres de Chopin et Schubert, église décanale, *Koerich*, 17h.

Duo Günther Christmann- Joachim Zoepf, Neue Improvisierte Musik, Ausstellungsraum der TUFA, *Trier (D)*, 17h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Phantasma, Musical von Frank Nimsgern, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h. Tel. 0049 681 30 92-0.

Biffy Clyro, Den Atelier, *Luxembourg*, 21h. www.atelier.lu

THEATER

Le Sang des amis, de Jean-Marie Piemme, d'après Shakespeare, Nord Est Théâtre (15, rte de Manom), *Thionville (F)*, 15h. Tél. 0033 3 82 82 14 92.

Cavewomen, Comedy, Tufa, Großer Saal, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

WAT ASS LASS | 08.10. - 17.10.

KONTERBONT

Äppelfest mat Hierschmaart, al Sporthal, *Contern*, 9h30.

Casino Incaos - Baroque Courtoisie, visite guidée régulière de l'exposition en cours, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 14h (L), 15h, (F) + 16h (D).
Tél. 22 50 45.

Visite guidée, Musée du jeu de cartes Jean Dieudonné (Kulturhuf), *Grevenmacher*, 14h30 + 16h30.
Tél. 26 74 64-1.

Champignons-Excursioun, Rendez-vous um kleng Bëschparking um CR 1010 tëscht der Neimillen an der Thillsmillen, *Mamer/Koplescht*, 14h30.

MO, 11.10.

KONFERENZ

Pour l'Europe, pour des Etats européens intervenir militairement en Afghanistan ou en Afrique : quelle légitimité, quelle efficacité ? Par Philippe Leymarie, Salle des Arts, Bibliothèque nationale, *Luxembourg*, 19h.

MUSEK

Gewandhausorchester Leipzig, unter der Leitung von Herbert Blomstedt, Werke von von Weber, Mozart und Brahms, Philharmonie, Grand Auditorium, *Luxembourg*, 20h.
Tél. 26 32 26 32.

Récital de violoncelle et piano, par Marie Hallynck et Muhiddin Dürrüoglu-Demiriz, oeuvres de Beethoven, Brahms, et Dürrüoglu-Demiriz, Philharmonie, Salle de musique de chambre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 32 26 32.

2. Symphoniekonzert, Werke von Schumann und Dankner, Congresshalle, *Saarbrücken (D)*, 20h.

Eric Sardinas & Band, Spirit of 66, *Verviers (B)*, 20h. www.spiritof66.be

DI, 12.10.

KONFERENZ

Mol mer Lëtzebuerg, Vortrag von Dr. Sonja Kmec, Centre écologique, Parc Housen, *Hosingen*, 19h30.

L'abandon scolaire chez l'adolescent, Soirée pour parents, par Fari Khabirpour, Lycée de garçons, *Luxembourg*, 20h.

Jiddwereen huet en Handy - just ech net ! Elterenowend mam Jan Nottrot, Festsall vum LCD, *Diekirch*, 20h15.

MUSEK

Un itinéraire à travers la chanson d'auteur italienne, par Vittorio Merlo, Brasserie l'Abbaye (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 20 52 981.

Macbeth, opéra en quatre actes, de Giuseppe Verdi, Opéra-Théâtre, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 55 51 43.

Récital d'orgue, par François-Henri Houbart, oeuvres de Raison, Buxtehude, Bach, Mozart, Boëly, Franck, Vierne et Widor, église Saint-Martin, *Dudelange*, 20h.

Jimmy Bowskill, Blues, Duksaal, *Freudenburg (D)*, 20h30.
Tél. 0049 6582 2 57.

Robyn, Den Atelier, *Luxembourg*, 21h. www.atelier.lu

THEATER

Silent Movie, Tanzabend von Marguerite Donlon, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30.
Tél. 0049 681 30 92-0.

Mitternachtskinder, Schauspiel von Salman Rushdie, Theater, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

Die Kasette, Stück von Carl Sternheim, mit Marie-Paule von Roesgen, Fred Frenay und Jules Werner, Kapuzinertheater, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 08 95-1.

Le Sang des amis, de Jean-Marie Piemme, d'après Shakespeare, Nord Est Théâtre (15, rte de Manom), *Thionville (F)*, 20h.
Tél. 0033 3 82 82 14 92.

Stib, de Genviève Damas, Maison de la Culture, *Arlon (B)*, 20h30.
Tél. 0032 63 24 58 50.

KONTERBONT

Billersproochbillen, Virstellung vum neie Buch vun Josy Braun a Josée Klincker, Brasserie l'Abbaye (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), *Luxembourg*, 10h30.
Tél. 26 20 52 981.



Orgeln in Düdelingen mit François-Henri Houbart, am 12. Oktober in der Sankt-Martins-Kirche.

Sur les traces de la tradition juive, visite guidée, Grande Synagogue, *Luxembourg*, 18h - 20h.
Tél. 4 47 43-340.

Qui veut gagner en vision ? Jeu proposée par étika, Exit07, *Luxembourg*, 18h.

Brésil, jardin pour la planète, projection du documentaire de Mario Introia, Ciné Ariston, *Esch*, 20h30.
Dans le cadre d'Exploration du monde.

MI, 13.10.

JUNIOR

Ohne Fehl und Makel, Lesung von Manfred Theisen, Trifolion, *Echternach*, 19h30. Tél. 47 08 95-1.

KONFERENZ

Political and Epistemological Implications of Web 2.0, by Lynn Fendler, Université du Luxembourg, *Walferdange*, 18h15.
ragnhild.barbu@uni.lu

D'Roll vum Papp an der Erzéiung, Elterenowend mam Klaus Elgas, Centre Nicolas Braun, *Hesperange*, 19h30.

Gewalt an der Schoul - Kanner ënner Kanner, Elterenowend, mam Fari Khabirpour, An der Schmett, *Ell*, 19h30.

Matériaux écologiques, par Xavier Eloy, Salle Robert Schuman, *Attert (B)*, 20h.

Du bass gutt wéi's de bass, Elterenowend mat der Ruth Marchewka, Buvette vum Fussballsterrain, *Hautcharage*, 20h.

Ech kann dat schon eleng - Autonomieentwicklung von Kindern, Elterenowend mat der Nathalie Oberweis, Schoul, *Berbourg*, 20h15.

MUSEK

Orchestre Philharmonique du Luxembourg, sous la direction de Juraj Valcuha, Sinfonietta op 60 de Leos Janacek, Philharmonie, Grand Auditorium, *Luxembourg*, 19h.
Tél. 26 32 26 32.

Christelle Chollet, One-Woman-Show, Concert Hall au Casino 2000, *Mondorf*, 20h.

The Ex, Kulturfabrik, Grande Salle, *Esch*, 20h. Tél. 55 44 93-1.

Raquel Barreira, fado, Ratelach, (Kulturfabrik), *Esch*, 20h.
Tél. 55 44 93-1.

AUS, Autre part (8, place du Marché), *Differdange*, 22h. Tél. 26 58 65.

THEATER

Le Sang des amis, de Jean-Marie Piemme, d'après Shakespeare, Nord Est Théâtre (15, rte de Manom), *Thionville (F)*, 19h.
Tél. 0033 3 82 82 14 92.

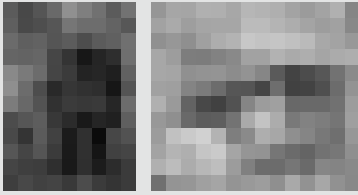
Mitternachtskinder, Schauspiel von Salman Rushdie, Theater, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

Die Kasette, Stück von Carl Sternheim, mit Marie-Paule von Roesgen, Fred Frenay und

ERAUSGEPICKT

WAT ASS LASS | 08.10. - 17.10.

Prix Emile et Aline Mayrisch



L'association sans but lucratif de droit luxembourgeois « Le Cercle des Amis de Colpach » organise tous les quatre ans en collaboration

étroite avec le groupe ArcelorMittal et sous le haut patronage du Ministre de la Culture du Grand-Duché de Luxembourg, un concours pour l'attribution du prix Emile et Aline Mayrisch. Ce prix, qui honore la mémoire de l'ancien directeur général de l'Arbed et de son épouse, a pour objectif de promouvoir « l'esprit de Colpach » caractérisé par l'ouverture aux courants culturels et la promotion de l'entente entre les peuples européens. Il est doté par ArcelorMittal à hauteur de 14.000 euros. Le concours s'adresse aux chercheurs/chercheuses, étudiant-t-e-s, journalistes et autres auteur-e-s résidant en Allemagne, en Belgique, en France ou au Luxembourg et qui sont âgés d'au moins 24 ans. Les travaux présentés au concours porteront sur des recherches dans les domaines de l'histoire, de la politique, de l'économie, de la vie sociale et/ou de la culture dans l'espace franco-germano-belgo-luxembourgeois. Ils pourront aussi consister en des dossiers relevant de la presse écrite, radiophonique ou audiovisuelle qui se distinguent par leur intérêt pédagogique en matière de traitement des thèmes décrits ci-dessus. Les oeuvres doivent être rédigées en langue allemande, française ou anglaise. Sont prises en considération pour ce prix les contributions non publiés avant la **date limite** de la remise des travaux au jury. Celle-ci expire au **15 février 2011**. Pour de plus amples renseignements, notamment au sujet du règlement du concours et du détail des conditions de participation, veuillez consulter la page www.colpach.lu ou vous adresser soit à Cornel.Meder@ci.culture.lu soit à Charles.Barthel@cere.etat.lu

Bewegung an der Stad

Pour la **saison automne/hiver 2010-2011**, le service des sports de la ville de Luxembourg a de nouveau enrichi son offre vaste en cours **diversifiés**. Tout d'abord, les **cours d'éducation physique destinés aux femmes avec une surcharge pondérale** adapté spécialement aux capacités physiques des participantes. Etant donné qu'une certaine surcharge pondérale ne permet pas l'exécution d'une gymnastique traditionnelle poussée, ce cours de remise en forme se présente sous forme de gymnastique douce sur musique de fond relaxante. Dans cette même optique, le service des sports, en collaboration avec le service médical de la ville de Luxembourg, organise cette année un **cours d'éducation physique pour enfants à surpoids** une fois par semaine. Les enfants seront encadrés par les monitrices et moniteurs professionnels du service de sports et la participation à cet entraînement est gratuite. Un autre public qui a été pris en compte dans le développement de ce programme, sont **les personnes traitées d'un cancer**. Afin de leur permettre de suivre des exercices adaptés à leur condition physique, l'Association Luxembourgeoise des Groupes Sportifs Oncologiques propose des **activités sportives particulières** pour les patient-e-s qui ont soit suivi une réhabilitation de kinésithérapie, soit participent sur recommandation de leur médecin traitant. Suite à la forte demande et du succès rencontré les années passées, les activités

sportives à l'intention des **personnes souffrant d'un problème cardiaque**, initiées en 1984, seront de nouveau proposées par l'Association Luxembourgeoise des Groupes Sportifs pour Cardiaques (A.L.G.S.C.). L'association, qui célébrera cette année son 25^e anniversaire, offrira à partir de la nouvelle saison une panoplie de cours allant de la gymnastique, du Nordic Walking, jusqu'aux sorties en vélo. Les participant-e-s intéressés peuvent demander à leur médecin de famille, leur interniste ou cardiologue, de les inscrire en tant que patient-e. Ils seront ensuite orienté-e-s vers un groupe ou un autre selon le degré de leur affection. Il va de soi que ces différents cours n'ont aucun caractère de compétition mais visent uniquement la remise en forme et l'amélioration du bien-être des participant-e-s. A côté de ces activités destinées à des publics bien particuliers, **la ville de Luxembourg propose plus de 134 cours dans les différents quartiers de la capitale, qui s'adressent à toutes les catégories d'âge**. Ainsi le programme « Parents & enfants » s'adresse aux enfants jusqu'à quatre ans et leurs parents, le programme « Sports pour jeunes » vise les adolescents à partir de douze ans et les « adultes » à partir de 16 ans peuvent choisir parmi quelque 80 cours qui ont lieu du lundi au dimanche entre 9h et 22h sur le territoire de la Ville de Luxembourg. Les programmes « aînés » pour les personnes à partir de 55 ans sont adaptés aux capacités physiques des femmes et hommes participant à ces cours spécifiques. Le programme complet automne/hiver de « Sports pour tous » est disponible au Bierger-Center, à l'Hôtel de ville, au Service des sports ainsi que sur le site Internet de la Ville (www.vdl.lu). Les personnes intéressées peuvent demander un formulaire d'inscription auprès du Service des sports (5, rue de l'Abattoir / L-1111 Luxembourg / tél. 47 96-25 83 ou 47 96-44 00) ou s'inscrire directement en ligne à l'aide de la signature électronique (www.vdl.lu).

Vorbeugender Workshop



Im kommunalen Umweltschutzbereich prallen sehr häufig die Interessen unterschiedlichster Akteure aufeinander, was schnell zu belastenden und lähmenden Konflikten ausufern kann. In dem

am 27. Oktober von der Umweltberodung Lëtzebuerg asbl in **Belair** organisierten Workshop „Bevor nichts mehr geht - Wege zur Konfliktvermeidung und -lösung im kommunalen Umweltschutz“ werden hierfür sozial- und umwelt-psychologische Ansätze sowie Mediation als Konfliktbearbeitungsverfahren vorgestellt. Die TeilnehmerInnen der ganztägigen Veranstaltung lernen Besonderheiten und Ansätze kennen, um soziale Konflikte im Themenfeld „kommunaler Umweltschutz“ zu bearbeiten. Hierzu gehören unter anderem Techniken der Konfliktanalyse und Verständnissicherung und der Umgang mit subjektiven Gerechtigkeitsurteilen. Sie erproben unter Anleitung ausgewählte Basistechniken der Konfliktanalyse und -klärung an Beispielen aus dem eigenen Arbeitsbereich. In Übungen und Rollenspielen reflektieren sie ausgewählte Techniken an Praxisfällen und ziehen gemeinsam Schlussfolgerungen für die eigene Praxis. Die Inhalte werden nicht vorwiegend theoretisch, sondern mit Einzel- und Gruppenübungen vermittelt. Für weitere Informationen zum Programm und Download eines Anmeldeformulars: www.ebl.lu (Rubrik Termine).

Jules Werner, Kapuzinertheater, *Luxembourg, 20h*. Tel. 47 08 95-1.

Zerbrochen, nach dem Stück „Die zerbrochene Schale“ von Merja Repo, mit Sascha Ley und Tammy Reichling, Kasemattentheater, *Luxembourg, 20h*. Tel. 29 12 81.
Siehe Artikel S. 4

L'Empiafée, One-Woman-Show avec Christelle Chollet, Concert Hall au Casino 2000, *Mondorf, 20h*.

Du brauchs kee Strack, kabarettistesches Retrospektiv vun 1970 bis haut, vum Pol Pütz, mat Michèle Turpel, Danielle Wenner, Claude Fritz, Rol Girres a Georges Neuen, Robert-Krieps-Saal im Kulturzentrum Abtei Neumünster, *Luxembourg, 20h*. Tel. 47 08 95-1.

Oh les beaux jours, texte de Samuel Beckett, mis en scène par Daniel Proïa, Théâtre du Saulcy, *Metz (F), 20h*. Tél. 0033 3 87 31 56 13.

KONTERBONT

Les arbres qui cachent la forêt, visite guidée sur le sentier Natura 2000 boucle A, avec Antoinette Welter, rendez-vous au Centre d'Accueil Ellergonn, *Esch, 14h30*.

DO, 14.10.

KONFERENZ

Kondrad Zuse et l'invention de l'ordinateur, par Jean-Claude Asselborn, Université du Luxembourg, Campus Kirchberg, *Luxembourg, 17h30*. communication@uni.lu

Trèves et sa vallée du Bas Empire au haut Moyen Age, par Lukas Clemens, Salle José Ensich au Centre culturel de Rencontre Abbaye Neumünster, *Luxembourg, 18h30*. Tél. 26 20 52-1.

Présentation des travaux 2010 du Centre d'études IHEDN-Luxembourg, Centre culturel français, *Luxembourg, 18h30*. Tél. 46 21 66-1.

Illégal. Le débat, avec entre autres : François Biltgen, Nicolas Schmit et Nicolas Steil, Salle E. Dune au Centre culturel de Rencontre Abbaye de Neumünster, *Luxembourg, 19h*.

50 Jahre Bravo, ein Rück- und Ausblick von Klaus Farin, Musée d'Histoire de la Ville, *Luxembourg, 19h*. Tél. 47 96-45 70.

WAT ASS LASS | 08.10. - 17.10.

Finanzkrise Runde 2 - Wenn Staaten ihren Kredit verlieren ..., Vortrag von Prof. Dr. Hans Schwarz, Casino syndical (63, rue de Bonnevoie), *Luxembourg*, 19h.

Gewalt an der Schoul, Ronndeschgespräch mat Simone Flammang, Manette Kayser, Carole Kosmala, Edgar Muller a Guy Overmann, Moderatioun Gilbert Pregno, Festsall am LTMA, *Lamadeleine*, 19h30.

Goethe in Grevenmacher, Vortrag von Joseph Groben, Kulturhuf, *Grevenmacher*, 19h30. Tel. 26 74 64-1.

Comment et pourquoi être conséquent dans l'éducation ? Soirée pour parents par Rolande Fellerich, Centre culturel, *Beggen*, 20h.

Léiere méi liicht gemaach, Elterenowend mat der Manuelle Waldbillig-Schanck, école Ribeschpont, *Dudelange*, 20h.

MUSEK

JeuDiscover, apéro, audio, expo, vidéo, Exit07, *Luxembourg*, 18h.

Musical Paintings of the Baroque Age, par Vittorio Ghielmi (viola da gamba) et Luca Pianca (lute), oeuvres de Marais, Forqueray, Lully, Simpson, Dowland and friends, Philharmonie, Salle de musique de chambre, *Luxembourg*, 18h30. Tél. 26 32 26 32.

Turandot, Oper von Giacomo Puccini, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0.

Gerhard Polt & Biermösl Blosn, Zeltpalast, *Merzig (D)*, 20h. Tel. 0049 6861 9 91 00.

Didier Gustin, Arsenal, Grande Salle, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

TICKETS TO WIN

Die woxx verschenkt diesmal 3 Eintrittskarten zu folgendem Konzert:

Lea Gilmore & Guitar Ray (USA)
Im Vorprogramm:
Fred Brousse & Band (F)

Freitag, 15. Oktober 2010 - 20.30 Uhr,
im „Sang a Klang“, *Luxembourg - Pfaffenthal*.

Veranstalter: Blues Club Lëtzebuerg

Interessiert?

Einfach anrufen, am Montag zwischen 9 und 12 Uhr. Tel. 29 79 99-0.

Orchestre des Champs-Élysées, Collegium Vocale Gent & Coro dell'Accademia Chigiana, sous la direction de Philippe Herreweghe, oeuvres de Mozart, Philharmonie, Großes Auditorium, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 32 26 32.

Mice Parade, Kulturfabrik, Grande Salle, *Esch*, 20h. Tél. 55 44 93-1.

Savoy Brown, Spirit of 66, *Verviers (B)*, 20h. www.spiritof66.be

Friendly Rich + The Lollipop People, sparte4 (Eisenbahnstr. 22), *Saarbrücken (D)*, 21h. www.sparte4.de

THEATER

Die Kasette, Stück von Carl Sternheim, mit Marie-Paule von Roesgen, Fred Frenay und Jules Werner, Kapuzinertheater, *Luxembourg*, 18h30. Tel. 47 08 95-1.

Changing Winds, par les Cies Dalang et Sgaramusch, en collaboration avec la Cie Kopergietery, Carré Rotondes, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 62 20 07.

Soirée improvisation, avec la Cie Crache-Texte, péniche La Lucarne, plan d'eau, *Metz (F)*, 20h.

Et geet biergop! De neie Programm vum Kabaret Sténkdéier, mat Géraldine Posing, Irène Zeimes, Raymond Bertemes, Nico Dabé an Tom Kraemer, Texter vu Remy Kraus, Roland Meyer an Tom Kraemer, Nationale Literaturzenter, *Mersch*, 20h. Tel. 47 08 95-1.

Zerbrochen, nach dem Stück „Die zerbrochene Schale“ von Merja Repo, mit Sascha Ley und Tammy Reichling, Kasemattentheater, *Luxembourg*, 20h. Tel. 29 12 81. *Siehe Artikel S. 4*

Du brauchs kee Strack, kabarettistesches Retrospektiv vun 1970 bis haut, vum Pol Pütz, mat Michèle Turpel, Danielle Wenner, Claude Fritz, Rol Girres a Georges Neuen, Robert-Krieps-Saal im Kulturzentrum Abtei Neumünster, *Luxembourg*, 20h. Tel. 47 08 95-1.

Oh les beaux jours, texte de Samuel Beckett, mis en scène par Daniel Proïa, Théâtre du Saulcy, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 31 56 13.

Orphée au pays des mortels, création mondiale de Jean Portante, Théâtre National du Luxembourg (194, rte de Longwy), *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 08 95-1.



Rencontres dans le transport public, transportées sur scène : « Stib » de Geneviève Damas, le 12 octobre à la Maison de la culture arlonnaise.

KONTERBONT

Casino Incaos - Baroque Courtoisie, visite guidée régulière de l'exposition en cours, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 18h (L,F,D). Tél. 22 50 45.

Kulturimpuls Grundeinkommen, Vorführung des Films von Daniel Häni und Enno Schmidt, Oikopolis, *Munsbach*, 20h.

FR, 15.10.

JUNIOR

Marché aux puces pour enfants, Centre Sociétaire (167, rue de Trèves), *Luxembourg*, 16h30 - 18h30.

KONFERENZ

Vorhang auf : die Frau betritt die Bildfläche, Workshop (14h - 16h30)

und Vortrag (19h) von Dr. Renate Möhrman und Dr. Martina Sitt, Villa Vauban, *Luxembourg*, 14h. Tel. 47 96-45 70.

Biodiversitätsaspekte, wissenschaftliches Symposium, Centre culturel régional opderschmelz, *Dudelange*, 9h. Tel. 51 61 21-290.

MUSEK

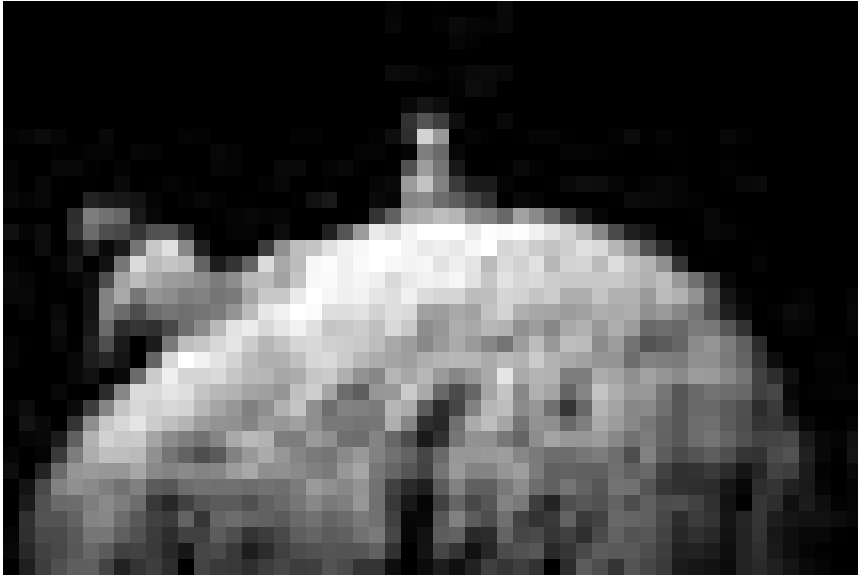
Music of Benares, Cité, *Luxembourg*, 12h30. www.cerclecité.lu

Orchestre National de Lorraine, sous la direction de Salvador Mas, oeuvres de Brahms et Chopin, Arsenal, Grande Salle, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Das Imperium schlägt zurück, Filmmusik live, Theater, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Orchestre Philharmonique du Luxembourg, sous la direction de Juraj Valcuha, oeuvres de

WAT ASS LASS | 08.10. - 17.10.



« Oh, les beaux jours » - Sont-ils finis ? A découvrir avec la pièce de Samuel Beckett, les 12 et 13 octobre au théâtre du Saulcy à Metz.

Szymanowski, Medtner et Janacek, Philharmonie, Grand Auditorium, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 32 26 32.

Raquel Barreira, fado, Ratelach, (Kulturfabrik), *Esch*, 20h. Tél. 55 44 93-1.

Dado Moroni Trio, jazz, Salle Robert Krieps au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster, *Luxembourg*, 20h.

Roxana Rio, Foyer Européen (12, rue Heine), *Luxembourg*, 20h. Tél. 43 01-3 46 97.

Lea Gilmore & Guitar Ray, blues, en avant-programme Fred Brousse & Band, Sang a Klang, *Luxembourg*, 20h30. Org.: Blues Club Lëtzebuerg. D'woxx verschenkt fir dëse Concert 3 Ticketen. Einfach uruffen um Tel. 29 79 99 - 0 vun e Méindeg 9 Auer un.

Train, Den Atelier, *Luxembourg*, 21h. www.atelier.lu

Enrico Rava Quintet, jazz, Salle Robert Krieps au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster, *Luxembourg*, 21h30.

Völkerball, a tribute to Rammstein, Duksaal, *Freudenburg (D)*, 21h30. Tél. 0049 6582 2 57.

Rosario Giuliani Quartet, jazz, Club au Centre de Rencontre Abbaye Neumünster, *Luxembourg*, 23h.

THEATER

König Ödipus, von Sophokles, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0.

Hamlet, Tragödie von William Shakespeare, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0.

Hagen Rether, Musikkabarett, Zeltpalast, *Merzig (D)*, 20h. Tél. 0049 6861 9 91 00.

Roméo et Juliette, chorégraphie de Thierry Malandain, par le Ballet Biarritz, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 08 95-1.

Kaspar Häuser Meer, Stück von Felicia Zeller, Studio des Theaters, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

Et geet biergop! De neie Programm vum Kabaret Sténkdéier, mat Géraldine Posing, Irène Zeimes, Raymond Bertemes, Nico Dabé an Tom Kraemer, Texter vu Remy Kraus, Roland Meyer an Tom Kraemer, Nationale Literaturzenter, *Mersch*, 20h. Tél. 47 08 95-1.

Et pas une ride ! De Michèle Bernier et Marie-Pascale Osterrieth, Opéra-Théâtre, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 55 51 43.

Zerbrochen, nach dem Stück „Die zerbrochene Schale“ von Merja Repo, mit Sascha Ley und Tammy Reichling, Kasemattentheater, *Luxembourg*, 20h. Tél. 29 12 81. *Siehe Artikel S. 4*

Der Pol, von Vladimir Nabokov, sparte4 (Eisenbahnstr. 22), *Saarbrücken (D)*, 20h. www.sparte4.de

SA, 16.10.

JUNIOR

Récital de luth et viola de gamba, par Luca Pianca et Vittorio Ghielmi, Philharmonie, Espace découverte, *Luxembourg*, 10h30 (F), 14h (F) + 16h30 (L). Tél. 26 32 26 32. COMPLET!

Les Princes et princesses de Sérendip, atelier pour enfants de 6 à 12 ans, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h - 17h. Tél. 22 50 45.

KONFERENZ

Balzacs Skizze eines Kunstsammlers, Vortrag von Prof. Dr. Martina Sitt, Villa Vauban, *Luxembourg*, 16h. Tél. 47 96-45 70.

La Voix de l'islam - un appel au dialogue, par Ghaleb Bencheikh, Salle Braun (18, rue Mozart), *Metz (F)*, 20h30. Tél. 0033 3 87 65 73 11.

MUSEK

Nuit du piano, avec Jean Muller, Francesco Schlimé, Cathy Krier, Annie Kraus, Maxim Ladid, Kae Shiraki, Chiahua Lee et Jean-Philippe Koch, oeuvres de Liszt, Ligeti, Kurtág, Bartók et Kodaly, Conservatoire, *Luxembourg*, 19h. Tél. 47 08 95-1.

Phantasma, Musical von Frank Nimgern, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0.

Reign of Darkness III, ExHaus, Balkensaal, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 2 51 91.

Les divas de la Convivencia, récital de chant par Beihdja Rahal et Françoise Atlan, Arsenal, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Aber bitte mit Udo, Feierstunde im Bademantel, mit Harry Heib und Timo Bader, Tufa, Kleiner Saal, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

Emile Parisien Quartet, jazz, Club au Centre de Rencontre Abbaye Neumünster, *Luxembourg*, 20h.

Roxana Rio, Foyer Européen (12, rue Heine), *Luxembourg*, 20h. Tél. 43 01-3 46 97.

Tiny Ghosts, ExHaus, Balkensaal, *Trier (D)*, 20h30. Tél. 0049 651 2 51 91.

Musek & Greechen & Viz, avec Mannijo et Les Baraguineurs, Salle des fêtes, *Sierck-les-Bains (F)*, 20h30. Tél. 0033 32 82 83 65 13.

Jennifer Batten, Melusina, *Luxembourg*, 20h30. Dans le cadre de „Live at Vauban“.

Oliver Strauch New York Trio, feat. Kenny Werner, jazz, Salle Robert Krieps au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster, *Luxembourg*, 21h30.

Christof Lauer Trio, jazz, Club au Centre de Rencontre Abbaye Neumünster, *Luxembourg*, 23h15.

THEATER

Mitternachtskinder, Schauspiel von Salman Rushdie, Theater, *Trier (D)*, 19h30. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

Mann ist Mann, Lustspiel von Berthold Brecht, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0.

Roméo et Juliette, chorégraphie de Thierry Malandain, par le Ballet Biarritz, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 08 95-1.

Die Kasette, Stück von Carl Sternheim, mit Marie-Paule von Roesgen, Fred Frenay und Jules Werner, Kapuzinertheater, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 08 95-1.

Et geet biergop! De neie Programm vum Kabaret Sténkdéier, mat Géraldine Posing, Irène Zeimes, Raymond Bertemes, Nico Dabé an Tom Kraemer, Texter vu Remy Kraus,

Précision utile

Vous voulez faire figurer un événement culturel dans l'agenda du woxx ? Alors envoyez vos informations à agenda@woxx.lu, au plus tard le lundi qui précède la parution du woxx. Sur le site internet www.woxx.lu l'ensemble des rendez-vous sont accessibles, même ceux qui - pour des raisons de place - n'ont pas pu paraître dans le numéro papier.

Hinweis

Sie wollen einen kulturellen Termin in der woxx veröffentlicht sehen? Dann schicken Sie die entsprechenden Informationen, bis spätestens am Montag der Woche, in der er erscheinen soll, an agenda@woxx.lu. Auf der Internetseite www.woxx.lu werden sämtliche Einträge, auch die, die es aus Platzgründen nicht in die Papierausgabe geschafft haben veröffentlicht.

WAT ASS LASS | 08.10. - 17.10.

Roland Meyer an Tom Kraemer,
Nationale Literaturzenter, *Mersch*, 20h.
Tel. 47 08 95-1.

Et pas une ride ! De Michèle Bernier
et Marie-Pascale Osterrieth,
Opéra-Théâtre, *Metz (F)*, 20h.
Tél. 0033 3 87 55 51 43.

Oscar, en turbulent Boulevard-Stéck
vum Claude Magnier, mat
Marcel Heintz, Josée Scheuren,
Gaby Calderoni, Romain Graul,
Patricia Breuer, Jules Orlando,
Sonia Schanen, Muriel Galeazzi an
Roland Flenghi, Cube 521, *Marnach*,
20h. Tel. 52 15 21. www.ticket.lu

Orphée au pays des mortels, création
mondiale de Jean Portante, Théâtre
National du Luxembourg (194, rte de
Longwy), *Luxembourg*, 20h.
Tél. 47 08 95-1.

Christophe Alévêque, humour
politique, Maison de la Culture,
Arlon (B), 20h30.
Tél. 0032 63 24 58 50.

Turne bis zur Urne, Kabarett von und
mit Jutta Lackmeier, Kultur-Salon bei
den Winzern, *Saarbrücken (D)*, 21h.
Tel. 0049 681 58 38 16.

PARTY/BAL

Homo sapiens, die lesbisch-schwule
Party, Exhaus, Großes Exil, *Trier (D)*,
22h. Tel. 0049 651 2 51 91.

KONTERBONT

**Wieso ist die Manternacher Fiels
ein Naturschutzgebiet?** Geführte
Wanderung mit Nicolas Weis,
Treffpunkt A Wiewesch, *Manternach*,
9h.

Complexe sidérurgique, découverte
nature et historique, avec des
explications de Erny Drouet, rendez-
vous au Centre nature Mirador (1, rue
Collart), *Steinfort*, 14h.

Pilzbestimmungsabende, Haus vun
der Natur, *Kockelscheuer*, 18h - 19h30.
Tel. 29 04 04-1.

Hommage à Edmond Dune,
conférences, lectures, projections de
photos, accompagnement musical,
Domaine de Clémarais, *Aubange (B)*,
18h30.

Spider Krenzke: Im Arbeitslosenpark,
Lesung, sparte4 (Eisenbahnstr. 22),
Saarbrücken (D), 21h. www.sparte4.de

SO, 17.10.

JUNIOR

Récital de luth et viola de gamba,
par Luca Pianca et Vittorio Ghielmi,
Philharmonie, Espace découverte,
Luxembourg, 10h30 (L), 14h (L) +
16h30 (L). Tél. 26 32 26 32.

**Kommissarin Flunke und die
Schurken**, Kammermusiksaal der
Philharmonie, *Luxembourg*, 15h.

KONFERENZ

Jüdische Identität im 19. Jahrhundert,
Symposium, E.-Dune-Saal im
Kulturzentrum Abtei Neumünster,
Luxembourg, 16h.
Info: thorsten.fuchshuber@uni.lu

MUSEK

Banda Limbo, Jazz-Lidder fir Kleng
a Grouss, José-Ensch-Sall am
Kulturzenter Abtei Neumünster, 11h.
Tel. 26 20 52-1.

Die schöne Helena, Matinée zur
Operette von Jacques Offenbach,
Saarländisches Staatstheater,
Saarbrücken (D), 11h.
Tel. 0049 681 30 92-0.

Triphase & Anne Paceo, jazz, Club
au Centre de Rencontre Abbaye
Neumünster, *Luxembourg*, 11h30.

Carte blanche à Ernie Hammes, jazz,
Salle Robert Krieps au Centre culturel
de rencontre Abbaye de Neumünster,
Luxembourg, 14h30.

Macbeth (Macbetto), Oper von
Giuseppe Verdi, Theater, *Trier (D)*, 16h.
Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Mélosolex, jazz, Club au Centre
de Rencontre Abbaye Neumünster,
Luxembourg, 16h.

Luxsax, église Foussbann,
Differdange, 17h.

Récital de piano, par Valery
Afanassiev, oeuvres de Schubert,
Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker,
Ettelbruck, 17h. Tél. 26 81 21-304.

Canned Heat, Duksaal,
Freudenburg (D), 19h.
Tel. 0049 6582 2 57.

Turandot, Oper von Giacomo
Puccini, Saarländisches Staatstheater,
Saarbrücken (D), 19h30.
Tel. 0049 681 30 92-0.



Barock in Echternach: Das European Union Baroque Orchestra unter der Leitung von
Ton Koopman, Am 17. Oktober in der Peter und Paul-Kirche.

Amy MacDonald, Rockhal, Main Hall,
Esch, 20h.

European Union Baroque Orchestra,
sous la direction de Ton Koopman,
oeuvres de Händel, Hellendaal,
Locatelli, Van Wassenaer et Telemann,
église SS. Pierre et Paul, *Echternach*,
20h.

**Der Plan von der Abschaffung des
Dunkels**, nach Peter Hoeg, von Pohle/
Ehlers, sparte4 (Eisenbahnstr. 22),
Saarbrücken (D), 20h. www.sparte4.de

Glenn Hughes, Den Atelier,
Luxembourg, 20h30. www.atelier.lu

THEATER

**Theatercafé zu „Dance around the
World“** Foyer des Theaters, *Trier (D)*,
11h15. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Kaspar Häuser Meer, Stück von
Felicia Zeller, Studio des Theaters,
Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

KONTERBONT

**5. Nationale Tagung der Ahnen- und
Lokalgeschichtsforschung**, Hall
Omnisports, *Leudelange*, 10h - 17h.

**Drucken wie zu Gutenbergs
Zeiten**, geführte Besichtigung,
Druckmuseum (Kulturhuf),
Grevenmacher, 14h30 + 16h.
Tel. 26 74 64-1.

**L'Histoire de Luxembourg pour les
nuls**, présentation de l'exposition
permanente et introduction à l'histoire
de la ville et du pays, Musée d'Histoire
de la Ville, *Luxembourg*, 16h (L/F/D).
Tél. 47 96-45 70.